

Aufbereitung von Robotik Instrumenten

1. Vorbereitung am Einsatzort und Transport

Nach der Entfernung grober Verunreinigungen sollten die Instrumente am Einsatzort (OP) derart vorbereitet werden, dass ein Eintrocknen von Verschmutzungen vermieden wird.

Dies kann beispielsweise durch den Einsatz von entsprechenden Systemen (wie z.B. Distal Tip Soaker, Fa. Medisafe) erfolgen, die die Spitze feucht halten und gleichzeitig eine gewisse Vorreinigung während des Transports bzw. der Zwischenlagerung bewirken.

Die Zeit zwischen Anwendung und Aufbereitung soll dennoch so kurz wie möglich gehalten werden.

2. Manuelle Vorreinigung in der AEMP

Nach der manuellen Vorreinigung gemäß Herstellerangabe muss vor der maschinellen Reinigung ein Proteintest an der Instrumentenspitze jedes einzelnen Instruments durchgeführt werden (positive Erfahrungen liegen dzt. z.B. für „Distal Check“ von Medisafe vor).

Durchführung des Proteintests am Beispiel des Distal Check:

- Einbringen der Instrumentenspitze bis zur Grenze zwischen Metall und Kunststoffteil durch das vorhandene Septum des Distal Check
- Ca. 30 sec Bewegen der Räder am Bedienteil zum Öffnen und Schließen der Branchen
- Ca. 30 sec Bewegen des Instrumentes durch Heben und Senken sowie Drehen in der Lösung
- Semiquantitative Auswertung anhand der Farbtabelle
- Sofortiges Spülen mit Wasser (Instrumentenspitze und Spülkanäle)

Akzeptanzkriterium:

≤ 50 µg / Instrumentenspitze (bzw. distalem Schaftanteil)

Bei Überschreitung des Grenzwertes: Spülung der Spitze und nochmalige manuelle Reinigung.

3. Maschinelle Reinigung und Desinfektion

Bei Einhaltung des Grenzwertes: Unmittelbare Reinigung im RDG mit spezifischem Beladewagen für Robotik-Instrumente.

Routinekontrolle:

Stichprobenartige Proteintests bei erfahrungsgemäß schwierig aufzubereitenden Instrumenten nach dem Vollzyklus mittels z.B. Distal Check (mindestens wöchentlich).

Durchführung: siehe oben.

Akzeptanzkriterium:

20 µg / Instrumentenspitze (bzw. distalem Schaftanteil)

4. Sterilisation

Gemäß Herstellerangaben.

5. Hinweis zur Leistungsbeurteilung im Zuge der Validierung

Es sind mindestens 2 der erfahrungsgemäß schwierig aufzubereitenden Instrumente vor der Sterilisation zu beurteilen.

Proteintest mittels z.B. Distal Check

Durchführung: siehe oben bzw. bei Instrumenten am Ende der Lebensdauer ggf. photometrische Auswertung im Labor.

Akzeptanzkriterium:

20 µg / Instrumentenspitze (bzw. distalem Schaftanteil)